

Die legende van sent Luydgerus byschop van Moenster.



Sent luydgerus vader was genoemt Trigrimus. yn syn moider dye hyes Ratburga. Inde dae yn syn moider op eyn dach op yre arme droeghe. soe viel he alto swa' irlich. soe dat alle mynschen mishof den van synre gesontheyt. yn mein den he solde sterue. mer nae wenich daghen soe waert hey weder gesont. Inde dae dit hylliche kynt komen was ouer dye jair synre syntheyt. so waert yt zo schoel gesetze. ynd yem wart gegeue eyn guchtmeyster eyn p. iester. ynd der was genoemt gregorius. vnde der was eyn discipell sent Bonifacius des bisschoffs van Utrecht. ynd daer leerde hey dat hey diacken waert ordinert. ynde daer nae mit orlof sijns meisters. so tre-

ctie he zo Alchinius dem groyssen meyster. ynd by dem was he drij ja-ir. ynde daer nae reysde he weder in syn lantschafft. Op dye tzt so quaen sent lebuin. ynd den seynde gregorius der priester dat he prediche soldedē volck dat woende by de rynier dat genoemt is dye yssel. dat gelegen is by der stat Deuenter. dye gelegen is by den eyndē der Fransosen yn de der Sassen. Ind dae gregorius doot was. soe wart nae ym bisschop Albertus. ind dese nā zo sich Luydgerus. op dat hey solde helpen dragheit dye sorghe ynd de last des bis- doms. ynde luydgerus gocch in Vryeslant. ynd dae bekierde he dat volck zo dem kersten gheloeven. ynd daer nae wart he priester ordinert zo Coelten. In treckde vortan zo rome mit synem broeder Hildegriinus. ind badt leo den pays dat he ym ghunne woldet. dat he op synē vaderlichē erftail ein cloister stichtē moechte. in der pays gaff ym hyllichkeitē vā sent Salvatoir. in vā viser vrouwe. yn vā sent peter. ind vā sent paulus. Ind als he vā romē reysde. soe quaem he zo de berch cassinius. in daer woede he twee jair in leerde sent bndictus regel vnd eyne abt d' sijn oem was. Op dye tzt soe waren vijsf stede in oest' vryeslant. inde dye ghauen sich vnder den koenyng van Vranckrijch. ynd sy gheloeden sy wolden kersten werden. weer yt dat he ymas seynde. des spraich sy moechten verstaen. In dit hoerde der keyser ghegne. ynd seynde yn sent luydger. In dae der koenyng wydelinus bekerte

CLXXXVII

was soe starff der bisschoff van trier
ynde dae yn der keyser daer bisschoff
machen woldē so weygheerde he dat
ynd woldē lieuer predighen dē on,
geleerden mynschen dye noch nyet
vēliert waren. Ind legonde zo pre-
dighen in westvrieslant. ynd in sas-
sen lant. In he goech vortan in dat
eylant dat genoempt is foelthlandt
ynd betierde dat gante lant yn do-
estte sij. ynd verstoerde dye cēpel der
aftgode ind stichtē daer kyrchē. ynd
voeft des konyngs soen. inde waert
genoempt landicus der naemais
puester wart. **D**er bisschoff hilde-
brandus macht yn bisschoff al was
dat weder synē willen. ind dae legō
de he veel mirackel zo doen. **H**ebit
wede dye stat Moenster by dē ryui-
er dā genoemt is dye rure. In als
ym dat weder radē wart van allen
mynschē vñ dye groysheit dē arbeit
wāt die plactze was onfqueme da-
er zo. vñ dye dichtheit dē boeme. So
bedede he dye ganze nacht. inde des
morgēs sach he dat alle boeme neder
geworpē warē vā dē wynde. In dae
sy dit mirackel saghen soe wordē sy
vermoit dye arbeit aen zo gain. In
daer bleef alleynē ein boem staen.
daer vnder he gebet hadde. Inde he
sechde dat dit solde syn stat werdē
als ouch naemais geschiedē. in dat
he solde daer begrauē werdē. Want
ein clerick merckte vlijstlich die plac-
te. Ind dae der boem ast gehouwen
wart in behiff dē kyrchē. so verbarch
he heimlich daer eyn steine. inde als
men dē hyltighen mā daer nae sijn
graff macht. soe wart der steyn fun-
den. **S**ae he beclaghet wart vur
dē keiser. dat he versuymlich were in
synē ampt. soe wart he geroissen vā

eynem bisschoff. ynd he y qwaem zo
des keyfers pallays. in des morgēs
dae men ym rieff eynwerff. ander/
werff. ynd derdewerff. soe enwoulde
he nyet komen. eer he sijn gezijde ge-
sungen hadde. Inde dae he komen
was zo dē keyser. ind gevraget wa/
irum dat he soe lāzem queme. **D**ae
antworde he. Men sal meer gehoir,
sā sijn god dā dē mynschē. in du ha-
is myr dit geloden zo halde als dit
myr dat bisdom beuals. in daervm
als ich myn gebede gesprochē hadde
soe qwaem ich. **S**ae dit dē keyser ho-
erde. soe lies he yn in synre genaide.
Sae he kräck wart. nochtans dede
he deghelichs dye gotliche ampt. als
he plach al tijt zo doin. In vp den
sonnendach eer he starff. so beuail he
sijn schaiffe god. ind des morgēs ho-
erde he misse zo Coesselt. ynde vmb
drij vre soe qwaem he zo bikkerech.
ynd dae dede he die leste misse. Inde
als dat volck ewech geganghē was.
so sprach he heymelich zo synen lie-
nē discipulē dat he vp dye nach ster-
uen solde. ynd begheerde dat mē yn
begrauen solde zo Werden bussen
dye kyrch. ynde sprach. **M**yn broeder
Hildegriinus sal dat erweruen an
dem keiser. dat ich daer begrauē wer-
de. inde idt geschiede ouch alsus. In
de hey starff in dem jair vns heren.
deccey. ynde hey wart begrauen zo
Werden in dem seluen jair vns he-
ren. vp den. xxvi. dach des Merzē
Inde **H**ildegriinus sijn broeder
der bisschoff van Catalaunen. ynde
sijn neue Gotfridus der nae ym bi-
schoff waert. dye begheerden ouch
daer yre begreffnisse.